

Pressemitteilung 123/2022 vom 8. Juni 2022

## **Bruttowertschöpfung der Gesundheitswirtschaft stieg 2021 in Thüringen wieder an**

### **Zahl der Erwerbstätigen in der Gesundheitswirtschaft nimmt weiter zu**

Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, stieg die Bruttowertschöpfung (BWS) der Gesundheitswirtschaft in Thüringen im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr preisbereinigt um 2,1 Prozent, nachdem sie im Jahr 2020 um 4,4 Prozent gesunken war. Zeitgleich nahm die Zahl der Erwerbstätigen in der Thüringer Gesundheitswirtschaft um 1,9 Prozent (+2 600 Personen) gegenüber dem Vorjahr zu.

Nach ersten Berechnungen der Arbeitsgruppe „Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder“ (AG GGRdL) betrug die BWS in jeweiligen Preisen in der Gesundheitswirtschaft in Thüringen 6,8 Milliarden Euro und machte dabei 11,5 Prozent der gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung aus. Im Vergleich der Länder lag der Anteil der Gesundheitswirtschaft an der gesamten Wirtschaft zwischen 8,4 Prozent in Bayern und 16,9 Prozent in Rheinland-Pfalz. In der Summe der Länder machte die BWS in der Gesundheitswirtschaft 10,4 Prozent der gesamtwirtschaftlichen BWS aus.

Im Berichtsjahr waren in Thüringen 138 100 Personen und in der Summe aller Länder 6 031 800 Personen in gesundheitsbezogenen Wirtschaftsbereichen erwerbstätig. Im Vergleich zum Anteil der Gesundheitswirtschaft an der Gesamtwirtschaft ist der Anteil der Erwerbstätigen, die in gesundheitsbezogenen Wirtschaftsbereichen tätig waren, weitaus homogener zwischen den Ländern verteilt. Der geringste Anteil wurde mit 12,3 Prozent in Bayern beobachtet und den höchsten Anteil verzeichnete das Saarland mit 15,9 Prozent. In Thüringen lag dieser Anteil mit 13,6 Prozent knapp über dem Mittel aller Länder (13,4 Prozent).

➤ Detaillierte Länderdaten und Zeitreihen für alle 16 Länder finden Sie unter <https://www.statistik-portal.de/de/ggrdl>.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de  
www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

**Bitte beachten:**

Die Gesundheitswirtschaft umfasst in der wirtschaftszweigbezogenen Abgrenzung der Arbeitsgruppe Gesundheitsökonomische Gesamtrechnungen der Länder (AG GGRdL) die Erstellung und Vermarktung jener Güter und Dienstleistungen, die der Bewahrung und Wiederherstellung der Gesundheit dienen und von den verschiedenen Ausgabenträgern im Gesundheitswesen ganz oder teilweise erstattet werden.

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Christopher Donner

Telefon: 03 61 57 331-92 12

 E-Mail: [ggr@statistik.thueringen.de](mailto:ggr@statistik.thueringen.de)
**Bruttowertschöpfung in der Gesundheitswirtschaft 2021 nach Bundesländern**

Land	In jeweiligen Preisen		Preisbereinigt	
	insgesamt	Anteil an der Gesamtwirtschaft	Veränderung 2021 gegenüber 2020	2015 = 100
	Milliarden Euro	Prozent		
Baden-Württemberg	46,3	9,6	4,3	108,4
Bayern	50,4	8,4	4,4	109,3
Berlin	18,0	12,2	4,8	120,5
Brandenburg	7,3	10,2	3,6	106,0
Bremen	3,0	9,7	3,6	102,9
Hamburg	11,2	9,8	2,7	111,9
Hessen	32,3	11,8	5,3	115,8
Mecklenburg-Vorpommern	5,3	11,8	3,5	108,6
Niedersachsen	26,0	9,1	2,9	101,9
Nordrhein-Westfalen	67,4	10,2	3,6	106,2
Rheinland-Pfalz	24,7	16,9	68,9	170,9
Saarland	4,0	12,5	1,1	100,0
Sachsen	13,1	10,8	3,5	109,1
Sachsen-Anhalt	7,4	12,1	4,2	110,0
Schleswig-Holstein	12,6	13,3	3,1	109,6
Thüringen	6,8	11,5	2,1	103,3
<b>Alle Länder</b>	<b>335,9</b>	<b>10,4</b>	<b>6,9</b>	<b>111,7</b>

Datenquellen: Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz der Länder, Berechnungsstand: Juni 2022;

AK VGRdL, Berechnungsstand: November 2021 / Februar 2022 (VGR des Bundes); Angaben ab 2017 vorläufig.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

 Thüringer Landesamt für Statistik  
 Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

 Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
 Telefax 03 61 57 331-96 98

[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
[www.twitter.com/statistik\\_tls](https://www.twitter.com/statistik_tls)
**Postanschrift:**

 Thüringer Landesamt für Statistik  
 Postfach 90 01 63  
 99104 Erfurt

## Erwerbstätige in der Gesundheitswirtschaft 2021 nach Bundesländern

	Insgesamt	Anteil an der Gesamtwirtschaft	Veränderung 2021 gegenüber 2020	2015 = 100
	Tausend Personen	Prozent		
Baden-Württemberg	800,8	12,7	3,2	110,5
Bayern	946,4	12,3	3,0	114,9
Berlin	273,4	13,1	3,9	113,4
Brandenburg	155,4	13,8	4,2	117,9
Bremen	59,3	13,7	3,9	112,9
Hamburg	175,6	13,6	2,7	113,6
Hessen	465,8	13,3	2,0	113,7
Mecklenburg-Vorpommern	118,5	15,7	3,2	118,7
Niedersachsen	570,9	13,9	2,8	113,3
Nordrhein-Westfalen	1 309,2	13,6	3,3	115,0
Rheinland-Pfalz	285,8	14,1	3,1	111,7
Saarland	82,9	15,9	1,7	111,9
Sachsen	285,4	13,9	2,5	113,4
Sachsen-Anhalt	144,6	14,6	3,5	114,2
Schleswig-Holstein	219,6	15,3	3,4	114,9
Thüringen	138,1	13,6	1,9	108,1
<b>Alle Länder</b>	<b>6 031,8</b>	<b>13,4</b>	<b>3,0</b>	<b>113,6</b>

Datenquellen: Wertschöpfungs-Erwerbstätigen-Ansatz der Länder, Berechnungsstand: Juni 2022;  
 AK ETR, Berechnungsstand: Februar 2022 (VGR des Bundes); Angaben ab 2017 vorläufig.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
 Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13  
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
 www.statistik.thueringen.de  
 www.twitter.com/statistik\_tls

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
 Postfach 90 01 63  
 99104 Erfurt